

Niedersächsischer Hockey Verband e. V. • Christoph Bastobbe
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 • 30169 Hannover

Christoph **Bastobbe**
Vorstand Schiedsrichter

Stendaler Straße 1
38350 Helmstedt

Per E-Mail:

An die
NHV-Vereine
NHV-Verbandsschiedsrichterinnen und
Verbandsschiedsrichter

+49 (0) 5351 391 90 65 **Telefon**
+49 (0) 177 545 71 48 **Mobil**

SRA@NHVHockey.de **E-Mail**

<http://www.nhvhockey.de> 

NHV Jugend 

Hannover, den 21. August 2016

Überarbeitung der Kleinfeldregeln im Bereich des Niedersächsischen Hockey-Verbandes e.V.

Liebe Sportfreundinnen!
Liebe Sportfreunde!

Der Schiedsrichter- und Regelausschuss hat in Zusammenarbeit mit dem Vorstand Sportorganisation des Niedersächsischen Hockey-Verbandes im Hinblick auf die zum Teil sehr uneinheitliche Regelauslegung im Kleinfeldhockey in seiner Sitzung vom 06. August 2016 beschlossen, die anliegende Überarbeitung der Kleinfeldregeln für den Bereich des NHV herauszugeben. Diese haben ab sofort Gültigkeit.

Dabei war die Vielzahl der Regeländerungen im letzten Jahr zu berücksichtigen, die das Spiel erheblich verändert haben.

1. Anpassung der (langen) Ecke

Die (lange) Ecke wird auf der Mittellinie ausgeführt, und zwar auf einem Punkt, der auf einer gedachten Linie liegt, die parallel zur Seitenauslinie durch den Punkt führt, an dem der Ball die Grundlinie überschritten hat. Dadurch, dass der Ball auf die Mittellinie zu legen ist, gelten die Bestimmungen für einen Freischlag innerhalb der Angriffshälfte. Der Ball darf also nicht direkt in den gegnerischen Schusskreis gespielt werden.

2. Verhängung und Ausführung der Strafecke im Kleinfeldhockey

Die Strafecke darf auch im Kleinfeldhockey maximal mit fünf Spielern verteidigt werden. Im Erwachsenenbereich kann einer dieser Verteidiger ein voll ausgerüsteter Torwart oder ein Feldspieler mit den Rechten des Torwarts sein. Im Jugendbereich muss einer der Verteidiger ein voll ausgerüsteter Torwart sein. Die übrigen Spieler müssen sich während der Strafecke im Schusskreis der angreifenden Mannschaft aufhalten und dürfen erst nach Hereingabe des Balles zurücklaufen. Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass analog zum Großfeld, bei dem sich die übrigen Spieler hinter die Mittellinie begeben müssen, die charakteristische Überzahlsituation für die angreifende Mannschaft erhalten bleibt.

Niedersächsischer Hockey-Verband e.V. | Amtsgericht Hannover: VR 2546 | **Präsident** Axel Ebeler | **Vizepräsident** Gerhard Bobaz
Vorstand Finanzen Thomas Hückstädt

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | 30169 Hannover | Geschaeftsstelle@nhvhockey.de | Tel: +49 (0) 511 988 758 4 | Fax: +49 (0) 511 519 609 87
Öffnungszeiten: siehe Homepage

Bankverbindung | IBAN: DE57 2519 0001 0663 6004 00 | BIC: VOHADE2 | Ust.-Nr: 25/2F207/2F45554

Seite 1 / 2

3. Verkürzter Ausschluss eines Spielers bei Verhängung einer grünen Karte

Bei einer grünen Karte wird vor dem Hintergrund der verkürzten Spielzeit ein Ausschluss des betreffenden Spielers von lediglich einer Minute als ausreichend erachtet.

Bei einer gelben Karte sind Einschränkungen demgegenüber nicht vorgesehen. Die Länge der Strafzeit richtet sich nach der Art des Vergehens, für das die persönliche Strafe ausgesprochen wurde. Ein technisches Foulspiel ohne Körperkontakt müssen die Schiedsrichter mit einer Strafzeit von mindestens 5 Minuten ahnden. Ist nach Verhängung der Strafe, jedoch noch vor Wiederanpiff, eine weitere Disziplinarmaßnahme aufgrund von nicht akzeptablen Reklamierens, Schlägerwerfens etc. erforderlich, sollen die Schiedsrichter die Strafzeit auf 10 Minuten erhöhen. Für ein Foulspiel mit Körperkontakt müssen die Schiedsrichter eine Strafzeit von mindestens 10 Minuten verhängen. Ist im Anschluss an die Zeitstrafe, jedoch vor Wiederanpiff, eine weitere Disziplinarmaßnahme erforderlich, soll die Strafzeit auf 15 Minuten verlängert werden.

4. Reduzierung der Anzahl der Spieler ab dem Jahr 2017

Die in den Kleinfeldregeln dargelegte und zur derzeit angewandten Praxis verringerte Anzahl von Spielern (jetzt: sieben Spieler / danach: sechs Spieler) wird wie folgt wirksam:

Jugendbereich: zum 01.04.2017

Erwachsenenbereich: zum 01.08.2017

Im Erwachsenenbereich wird eine Mannschaft dann wählen können, ob sie mit sechs Feldspielern oder mit fünf Feldspielern mit Torwart oder einem Feldspieler mit Torwartrechten spielt.

Im Jugendbereich ist entsprechend den Feldregeln des Deutschen Hockey-Bundes ein Torwart mit vollständiger Schutzausrüstung zwingend vorgeschrieben.

Das bedeutet aber auch, dass im Jugendbereich die Feldsaison 2016 und im Erwachsenenbereich die Feldsaison 2016/2017 nach wie vor mit sieben Spielern beendet wird.

Diese Regelung ist noch nicht in den Regeltext eingearbeitet. Dieser wird zum 01.04.2017 überarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Bastobbe
Vorstand Schiedsrichter
Niedersächsischer Hockey-Verband e.V.